

„Natur pur“



Schon lange war es der Wunsch der Grundschule Osterweddingen ein „Grünes Klassenzimmer“ zu errichten. Auch der Hort erarbeitet gerade ein neues Hortkonzept, welches sich vor allem mit der Natur beschäftigen soll.

Das Außengelände der Schule ist ideal dafür. Nicht nur auf dem Schulgelände gibt es einen artenreichen alten Baum- und Strauchbestand, auch im angrenzenden Schulpark. Zudem befinden sich hier zwei Teiche, die mit einem Grabensystem verbunden sind und eine Feuchtwiese. Hier kann man daher nicht nur viele verschiedene Pflanzen antreffen, sondern auch viele Tiere beobachten.

Im Sachkundeunterricht werden Themen wie der Wald, die Wiese, Gewässer, Insekten und Frösche durchgenommen und oft muss festgestellt werden, dass die Kinder von heute viele einheimische Pflanzen und Tiere gar nicht kennen. Und nur aus Büchern oder dem Internet Informationen zu sammeln ist für viele Kinder nicht genug. Kinder wollen anfassen, ausprobieren, sehen, fühlen, riechen und schmecken.

Welches Kind würde nicht gerne mit einer Becherlupe und Kecher stehende oder fließende Gewässer, Bäume und Wiesen untersuchen, um zu erforschen, welche tierischen Gäste dort beherbergt sind? Warum sollen wir nicht den Forscherdrang und die Neugier der Kinder nutzen und ihnen gleichzeitig damit Wissen vermitteln?

Natur ist unser höchstes Gut und dazu muss man sie auch kennen und achten. Daher soll der Unterricht und auch der Hort so oft wie möglich im Freien arbeiten. Die bisherigen Sitzmöglichkeiten sind dafür nicht besonders geeignet. Wir möchten daher auf dem Schulgelände zwei Waldschänke aufbauen und zusätzlich fünf Bierzeltgarnituren beschaffen.



Das Projekt soll nicht nur für ein zwei Tage oder eine Woche laufen sondern langfristig in Unterricht und Hort mit einbezogen werden. Ziel des Projektes soll es sein den Kindern Freude bei der Wissensvermittlung zu bereiten, das Umweltbewusstsein zu erweitern, die Sinne sensibilisieren und Beobachtung schärfen sowie Naturbegeisterung wecken. Da der Park öffentlich ist, kann er auch von den Kindergartenkindern und der restlichen Bevölkerung genutzt werden.

In das Projekt werden alle Kinder der Grundschule und des Hortes Osterweddingen einbezogen. Die Projekte werden in verschiedenen Gruppen mal klassenweise, jahrgangsgemischt oder auch durch Arbeitsgemeinschaften durchgeführt.

Folgendes ist geplant:

1. Naturlehrpfad errichten / Baumkatalogisierung

Die Kinder katalogisieren zusammen mit ihren Sachkundelehrern und einem Baumsachkundigen (Herr Jende aus Altenweddingen) den Park und tragen diese in einen Lageplan ein. Sie bestimmen die Bäume und Sträucher, fertigen wetterfeste Baumschilder mit dem Namen und bringen diese an. Die Kinder sammeln Blätter und Früchte der Bäume und Sträucher und trocknen diese. Es wird eine Früchtesammlung und ein Blattherbarium angelegt. Neben den Baumschildern sollen einfache Bild- und Texttafeln entlang des Weges Erklärungen zu Lebensraum, Tieren und Pflanzen geben. (Holztafeln mit Gravur oder mit selbstklebender Folie, hergestellt im Werkunterricht)





2. Tastpfad und Fühlkästen bauen

Ein Tastpfad soll angelegt werden. Hierzu sollen die Kinder verschiedene Materialien im Park und der Umgebung sammeln, wie Kastanien, Tannenzapfen etc. Fühlkästen sollen ebenfalls aufgestellt und gefüllt werden.



3. Tierbeobachtungen

Das vorhandene Insektenhotel soll aufgefrischt werden. Hier konnte man schon in der Vergangenheit so einige Insekten beobachten. Für die Beobachtung werden Becherlupen benötigt. Nistkästen sollen im Park aufgehängt werden, damit Vogelbeobachtungen möglich werden. Weiterhin sollen aus Tontöpfen, Kokosfett und Körnermischungen Vogelfutterplätze hergestellt und im Winter aufgehängt werden. Wir benötigen noch Ferngläser. An den Teichen soll mit Kecher und Eimer nach Bewohnern gefischt werden. Auf der Feuchtwiese gibt es jede Menge Frösche. Errichtung von Todholzhaufen, als Überwinterungsquartiere für Igel.



4. Frühblüher

Im Herbst sollen an verschiedenen Stellen im Park Frühblüherzwiebel in die Erde verbracht werden. Das sieht im Frühling nicht nur schön aus, die Kinder können dann auch die Pflanzen bestimmen.



5. Kräuter

Vor der Schule und im Schulgarten haben wir Kräuterbeete. Die darin gepflanzten Kräuter sollen bestimmt werden. Die Kinder sollen recherchieren welche Wirkung die verschiedenen Kräuter haben. Es soll dazu auch Vorträge von der Apothekerin Frau Wolff geben. Die Kinder stellen aus den Kräutern frischen Tee und Kräuterquark her.

6. Dokumentationen

Da nicht immer alle Schüler, an allen Projekten beteiligt sind, werden die durchführenden Gruppen ihre Arbeit für allen anderen dokumentieren. Aus den gesammelten Pflanzen, Blättern und Früchten soll ein großes Schulherbarium und eine Früchtesammlung entstehen. Dokumentiert wird schriftlich, per Foto, mit Präsentation und auch online. Wir benötigen hier noch zwei Digitalkameras, Mikroskope, Presse und einen Klassensatz Klemmbretter.

